



Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026

Finanzierungshaushalt (FHH) – Auszug aus der operativen Gebarung - Beträge in Euro

Einzahlungen		Auszahlungen	
operative Gebarung:	in Summe: 4.038.600	operative Gebarung:	in Summe: 3.556.100
Abgabenertragsanteile	1.678.000	Personal (inkl. Abfertigung)	911.000
Kommunalsteuer	119.200	NÖKAS (Zweckaufwand)	523.000
Grundsteuer B	89.000	Sozialhilfe-Umlage	310.000
Grundsteuer A	46.700	Kinder- u. Jugendhilfe-Umlage	57.000
Finanzzuweisungen des Bundes § 24 FA	141.000	Feuerwehren	44.000
Landesstrukturhilfe (BZ I)	128.100	Beiträge an Wasserverbände	33.500
Schulbeiträge bzw. sonstige Kosten:			
Kindergarten (inkl. Gde. Personal, ohne Projektanteil)			
Volksschule (inkl. Gde. Personal)			
Neue Mittelschule			
Sonderschulen			
Polytechnische Schulen			
Berufsschulen			
Musikschulen			
Schülerhort (Hilfswerk)			

Darlehensbewegungen - Beträge in Euro

Darlehensstand per 31.12.2025 (voraussichtlich)	2.631.000
<u>Davon im Bereich</u>	
Kindergärten (Ansatz 240) – Erweiterung Kindergarten	0
Wasserversorgung („WVA“ - Ansatz 850) – „Wasser“ – Gesamt	305.000
Abwasserbeseitigung („ABA“ - Ansatz 851) – „Kanal“ – Gesamt	2.326.000
<u>Zugang von Darlehen</u>	
Kindergärten (Ansatz 240) – Erweiterung Kindergarten	+ 880.000
WVA (Ansatz 850) – Erstellung Leitungskataster	+ 40.000
ABA (Ansatz 851) – Erstellung Leitungskataster	+ 105.000
Zugang gesamt	(1.025.000)
<u>Tilgung von Darlehen</u>	
Kindergärten (Ansatz 240) – Erweiterung Kindergarten	0
Wasserversorgung (WVA - Ansatz 850) – „Wasser“ – Gesamt	- 12.700
Abwasserbeseitigung (ABA - Ansatz 851) – „Kanal“ – Gesamt	- 175.100
Tilgung gesamt	(187.800)
Zu leistende Zinsen im Jahr 2026	82.700
Darlehensstand per 31.12.2026	3.468.200

Das Budget 2026 im Überblick

Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 weist der **Finanzierungshaushalt (FHH)**, in dem jeder Zahlungsstrom dargestellt wird, in der operativen Gebarung **Einzahlungen in der Höhe von rund 4,04 Millionen Euro** aus. Demgegenüber stehen **Auszahlungen in der Höhe von rd. 3,56 Millionen Euro** im Rahmen der operativen Gebarung.

Der **Ergebnishaushalt (EHH)** weist **Erträge in der Höhe von 4.110.700 Euro und Aufwendungen in der Höhe von 4.133.700 Euro** aus, womit sich für das Nettoergebnis ein Betrag von -23.000 Euro ergibt. Durch Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen erhöht sich das **Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen auf 115.700 Euro**.

Trotz des für das kommende Jahr prognostizierten moderaten Wirtschaftswachstums in der Höhe von rund 0,9 bis 1,1 Prozent sollen die Abgabenertragsanteile (Anteil an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) um rund 4,2 Prozent (entspricht rund 68.000 Euro) auf 1,678 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr steigen. Dieser leichten Steigerung der Abgabenertragsanteile stehen ausgabenseitig unter anderem die Erhöhungen der betragsmäßig größten Transferzahlungen – Zweckaufwand zum Niederösterreichischen Krankenanstaltensprengel (NÖKAS) und der Sozialhilfe-Umlage – von rund 5,8 Prozent gegenüber.

Geplante Investitionen

Im kommenden Jahr ergeben sich laut Voranschlag in der **investiven Gebarung Auszahlungen in der Höhe von rd. 1,63 Millionen Euro**.

Davon entfallen mit rund 1,14 Millionen Euro mehr als zwei Drittel der Auszahlungen auf die Erweiterung des NÖ Landeskindergartens. Weitere nennenswerte Investitionen im Rahmen von Projekten ergeben sich im Straßenbau mit einem Volumen von 100.000 Euro, beim Bauhof für notwendige Sanierungen am Gebäude und Ersatzanschaffungen mit einem Volumen von 70.000 Euro und 160.000 Euro für notwendige Sanierungen an den Amtsgebäuden und die Erneuerung der EDV-Anlage inklusive einer dem Stand der Technik entsprechenden Datensicherung. Diese Investitionen werden über Bedarfzuweisungsmittel des Landes NÖ finanziert.

Erweiterung des Kindergartens

Die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens haben nach Verzögerungen im September 2025 begonnen. Das Projekt wird sich nach dem aktuellen Plan über die Jahre 2025 bis 2027 erstrecken. Die **Gesamtinvestitionskosten** belaufen sich entsprechend der Kostenaufstellung auf **1.427.800 Euro** (netto). Neben der Bedeckung mit vorhandenen Rücklagen und Mitteln aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP) ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe bis zu 880.000 Euro vorgesehen.

Fortsetzung des Vorhabens zur Erstellung des Leitungskatasters für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Das Projekt zur Erstellung des **Leitungskatasters** wird im kommenden Jahr weitergeführt. Der Voranschlag 2026 sieht im Rahmen dieses Projekts nochmals Auszahlungen bei den Betrieben der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Höhe von **in Summe 145.000 Euro** vor. Im Jahr 2026 werden damit die Arbeiten für die beiden Katastralgemeinden Katzelsdorf und Reintal abgeschlossen sein.